



## NEWS

*[August 2002] Exkursion zur Sondermüllverbrennungsanlage in Schwabach bei Nürnberg  
(GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH)*

Die Entsorgung von Abfällen und Produktionsrückständen ist ein wichtiges Thema im betrieblichen Umweltschutz. Insbesondere bei Sonderabfällen möchten die Betriebe sicher sein, dass die Abfälle umweltgerecht entsorgt und verwertet werden.

Auf Wunsch zahlreicher Unternehmen ermöglicht es die IHK Heilbronn-Franken, Einblick in eine moderne Sondermüllverbrennungsanlage zu erhalten und lädt daher herzlich zu einer Besichtigung der

Sondermüllverbrennungsanlage in Schwabach bei Nürnberg  
am Mittwoch, 9. Oktober 2002  
Abfahrt 8:30 Uhr ab IHK Heilbronn-Franken ein.

Herr Ralf Lauk - Geschäftsführer der SBH GmbH in Krautheim - hat freundlicherweise den Kontakt nach Schwabach hergestellt und wird diese Fahrt begleiten und als kompetenter Fachmann und Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die gemeinsame Busfahrt von Heilbronn nach Schwabach (evtl. mit Zustiegsmöglichkeit auf Höhe Crailsheim) wird von der IHK organisiert. Wir bitten um **Anmeldung bei der IHK** bis zum 30.09.2002.

## Die Geschichte der GSB

Lange Zeit war die Entsorgung der in Gewerbe und Industrie anfallenden Produktionsrückstände weitgehend ungeregelt. Nur größere Unternehmen waren in der Lage, hierfür eigene Einrichtungen zu schaffen. Ende der 60er Jahre kam es daher zur Gründung von Selbsthilfeeinrichtungen, teils auf kommunaler Ebene, wie der Zweckverband Sonderabfall-Entsorgung Mittelfranken (ZVSMM), teils in privatrechtlicher Form, wie die "Vereinigung für Siedlungswasserwirtschaft in Bayern e.V." (VSW). Auch formierten sich Entsorgungsunternehmen mit eigenen Einrichtungen.

Außerdem gründete die Bayerische Staatsregierung 1970 eine landesweite Gesellschaft zur Entsorgung von Sondermüll - die GSB.

Die SEF - Sonderabfall-Entsorgung Franken GmbH wurde 1968 als kommunaler Zweckverband ZVSMM gegründet.

Zum 29.06.2000 haben sich nun diese beiden bayerischen Sonderabfall-Entsorgungsgesellschaften zur **GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH** zusammengeschlossen.

Seit mehr als 30 Jahren gewährleistet die GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH eine umweltverträgliche und sichere Entsorgung oder Verwertung von Sonderabfall. Die GSB ist ein Zusammenschluß zweier starker Partner: Der GSB-Gesellschaft zur Entsorgung von Sonderabfall in Bayern mbH, nunmehr umbenannt, und der ehemaligen SEF-Sonderabfall-Entsorgung Franken GmbH. Die GSB wurde 1970 als Kooperationsmodell gegründet, deren Gesellschafter sind der Freistaat Bayern, die Kommunen und die Industrie. Die SEF entstand 1996 durch Ausgründung aus dem 1968 errichteten Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken (ZVSMM). Mitglieder des Zweckverbandes sind alle kreisfreien Städte und Landkreise des Regierungsbezirkes Mittelfranken.

Zum 29.06.2000 haben sich nun diese beiden bayerischen Sonderabfall-Entsorgungsgesellschaften zur **GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH** zusammengeschlossen. Damit ist ein Unternehmen entstanden, dessen Leistungsangebot umfassend ist: Umweltgerechte Entsorgung und Verwertung in modernsten Anlagen, maßgeschneiderte Beratung und kundenorientierte Dienstleistungen in allen Fragen der Abfallentsorgung an zentralen Orten in Bayern. Ihren öffentlichen Auftrag erfüllt die GSB mit modernster Technik, großem Sachverstand, qualifizierten Mitarbeitern und einem hohen Sicherheitsstandard.

Die GSB hat für diese Aufgabe eine Entsorgungs-Infrastruktur aufgebaut, die

- bei der Behandlung des anfallenden Sonderabfalls dem Schutz von Mensch und Umwelt absolute Priorität einräumt,
- der bayerischen Wirtschaft Entsorgungssicherheit zu angemessenen Preisen gewährleistet,
- über ein Netz von elf Betrieben und Sammelstellen in Bayern eine flächendeckende und regionale Erfassung des Sonderabfalls ermöglicht und
- durch umfassende Entsorgung die Unternehmen entlastet.
- 

Mit rund 450 Mitarbeitern werden jährlich etwa 60.000 Anlieferungen verarbeitet.

Die GSB betreibt bayernweit in drei zentralen Entsorgungsbetrieben und sechs Sammelstellen insgesamt drei chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, fünf Emulsionsspaltanlagen, eine Eindampfanlage, drei Sonderabfall-Verbrennungseinheiten sowie zwei Deponien. Rund 5.000 gewerbliche Unternehmen, kommunale und staatliche Einrichtungen sowie Privatpersonen sind Kunden der GSB. Von ihnen werden jährlich rund 350.000 t Sonderabfall angeliefert: Etwa 30 % davon wurden durch die Trennung von Öl-Wasser-Gemischen und Emulsionen, 7 % durch eine chemisch-physikalische Behandlung, etwa 40 % durch thermische Behandlung, 15 % durch Einlagerung auf den GSB-Sonderabfall-Deponien und 8 % auf andere Art, wie zum Beispiel durch Weitergabe an Verwertungsbetriebe, entsorgt.

Die Betriebsstätten werden laufend dem neuesten Stand der Technik und des Umweltschutzes angepasst. Dafür investierte die GSB bisher mehr als 800 Mio DM.